

3/2025
Juni–August

Gemeindebrief

Evangelische Kirchengemeinde Marienberghausen



Biblische Streifzüge

Schulgottesdienste

Sehnsuchtsorte—
Gedanken zum Innehalten

Restaurierung der Wandmalereien

In dieser Ausgabe

Gedanken zum Innehalten	3
Gemeindeleben	5
Aus dem Presbyterium	5
Besondere Gottesdienste	7
Biblische Streifzüge	7
Konfirmation 2025	8
Unsere neuen Konfis	9
Goldkonfirmation 2026	9
Restaurierung der Wandmalerei	10
Raum geben—Selbsthilfegruppe	11
Friedenskonzert	12
Rotary-Wanderweg	13
Geburtstagskaffeetrinken	14
Diakonie-Sommersammlung	15
Aufruf: Schaden an der Mauer	15
Rückblick Osterwanderweg	16
Fundstücke vom Kirchentag	17
Blumen für das Hospiz	18
Mädelsflohmarkt	19
Konzertrückblick „Stimmwerkzeuge!“	20
Schulgottesdienste	21
Chöre und Gruppen	21
Frauenkreis	21
Frauen-Leben-Glauben	22
Kindergottesdienst	23
Spielenachmittag	23
Posaunenchor	24
Sommersegen	25
Termine für die Pinnwand	26
Freude und Leid in unserer Gemeinde	27
Kontakte	28

Impressum

Herausgeberin:

Ev. Kirchengemeinde Marienberghausen,
Kirchstraße 1, 51588 Nümbrecht

Web: www.kirchengemeinde-marienberghausen.de

Mail: marienberghausen@ekir.de

Redaktion: Dana Bembenek, Sahra Klabunde,
Sandra Thiele

Kontakt Redaktion:

redaktion_gemeindebrief@gmx.de

Layout: Sandra Thiele

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen

Bilder: Henrik Thiele, Kirsti Greier, Reinhard Holländer, Sophie Weißweiler, Dana Bembenek, Sahra Klabunde, Lina Wirths, pexels.com (fauxels, Naomi Bokhout, Mikhail Peace, Jan van der Wolf), gemeindebrief.evangelisch.de

Bankverbindung

Kirchengemeinde Marienberghausen

Volksbank Oberberg eG

IBAN: DE23384621350300310010

Redaktionsschluss für die Auflage

4/2025: **15. Juli 2025**

Bitte alle Texte etc. an

redaktion_gemeindebrief@gmx.de

Sehnsuchtsorte

Gedanken zum Innehalten



Wo ist ihr Sehnsuchtsort? Der Ort, an den Sie sich träumen, wenn Sie mal weg möchten? Eine Lichtung im Wald, der Platz am Deich, die Almhütte in den Bergen, der Garten der Großeltern?

Sehnsuchtsorte sind häufig mehr als eine Position auf der Landkarte, sogar mehr als das, was auf einem Foto davon zu sehen wäre.

Transzendent sind solche Orte, durchscheinend hin zum Paradies. „Gott ist an dieser Stätte, und ich wusste es nicht!“ sagt Jakob tief bewegt von seinem persönlichen Segensortelerlebnis (1. Mose 28,16.).

Seit Adam und Eva den Garten Eden verlassen mussten, sehnt sich offenbar ein Teil von uns dauerhaft anderswohin. Manchmal kommt man für eine Weile an, fühlt sich wie im Paradies – und wird doch wieder vertrieben. Es gibt den Ort der Sehnsucht nicht auf Dauer. Man bleibt zu ihm unterwegs in Gedanken und Bildern. Immerhin reicht selbst das aus, um erstaunliche Wirkung zu zeigen. Ergebnisse der Hirnforschung zeigen: Schon Vorstellungen von Sehnsuchtsorten können das Wohlbefinden positiv beeinflussen, Ressourcen freilegen und das innere Gleichgewicht fördern.

Es gilt also eine unbedingte Reiseemp-

fehlung für Sehnsuchtsorte.

Biblich gesehen läuft alles auf ein großes Sehnsuchtsziel hin: „Reich Gottes“ sagt Jesus und beschreibt es mal wie eine große Mahlgemeinschaft oder wie ein rauschendes Fest, mal wie ein utopisch anmutender Friede unter allen Lebewesen der Schöpfung.

„Wann sind wir endlich da?“ – nicht nur die Jüngerinnen und Jünger sehnen sich an diesen Ort.

Schon jetzt und noch nicht, ist die biblische Antwort auf die Frage aller Ungeduldigen auf Reisen. Vielleicht lässt es sich schon jetzt in diesen Sommertagen finden, ein kleines Stückchen Ewigkeit in unserer begrenzten Welt.

Ein Blick ins Gästebuch unserer Kirche verrät übrigens, dass viele hier so einen Ort für sich gefunden haben, das Gute liegt wie so oft ganz nah. Egal ob nah oder fern, im Kopf oder zu Fuß erreichbar: Ich wünsche gute Reise und freue mich schon jetzt auf biblische Streifzüge zu den Sehnsuchtsorten vor der Haustür nach der Sommerpause.

Eine segensreiche Sommerzeit,

Ihre Kirsti Greier

Monatsspruch Juni

Mir aber hat Gott gezeigt, dass man keinen Menschen unheilig oder unrein nennen darf.

Ap 10,28



Aus dem Presbyterium

Was war? Was kommt?

Neue Liederbücher

Am 1. Advent 2028 soll in den Kirchen der EKD der Nachfolger des aktuellen Gesangbuchs eingeführt werden. Dafür beginnt in diesem Jahr nun die **Erprobungsphase** ausgewählter Rubriken des künftigen Gesangbuchs.

Wir haben uns entschieden an der Erprobung des neuen Gesangbuches zu beteiligen und haben uns darum beworben.

Wir würden, wenn wir ausgewählt werden, als Erprobungsgemeinde einen Auszug des neuen Gesangbuchs ein halbes Jahr lang in unserem Gemeindeleben erproben. Also warten wir auf Rückmeldung und freuen uns auf neues Liedgut.

Außerdem haben wir auf Wunsch des Theologieausschusses entschieden, das "EGplus", das hessische Beiheft zum Gesangbuch, anzuschaffen. Der Gedanke ist bei uns wieder das „Monatslied“ einzuführen. Wir möchten einen Monat lang immer ein neues Lied lernen.

Biblische Streifzüge

Am 21. September möchten wir wieder die biblischen Streifzüge anbieten. Biblische Geschichten an besonderen Orten neu erleben. Die erste „Auflage“ 2023 wurde noch etwas schleppend angenommen, aber alle, die beteiligt waren und als Besucher teilgenommen haben, waren begeistert von dem Erlebten. Wir freuen uns auf die Neuauflage.

Finanzen

Im letzten Gemeindebrief haben wir schon darauf hingewiesen, dass die finanzielle Situation in der Gemeinde schwieriger wird. Und das nicht nur in der Gemeinde sondern auch im gesamten Kirchenkreis an der Agger. Auf der Sommersynode im Mai werden Einsparungsvorschläge diskutiert. Auch hier stehen schwerwiegende und schwierige Entscheidungen an.

Sanierung der Fresken

Mittlerweile liegen uns drei Angebote zu der Sanierung der Wandmalereien vor.

Wir sind in intensiven Gesprächen mit der Bezirksregierung, der Architektin des Kirchenkreises und dem LVR. Die Entscheidung der Vergabe ist eine große Verantwortung. Leider liegt uns allerdings immer noch kein Förderbescheid vor und vorher dürfen wir nicht beginnen. Die Bezirksregierung hat uns aber schon eine grundsätzliche mündliche Zusage gegeben.

Wir hoffen, dass wir mit den Sanierungsarbeiten im Herbst dieses Jahres beginnen können.

Die ersten Spenden sind schon eingegangen und über weitere Aktionen und Spendenaufrufe haben wir uns schon ausgetauscht.

Zur Überlegung steht jetzt auch noch, ob wir die Kirche von außen anstreichen. Hierfür würde es keine Förderung geben. Ausbesserungsarbeiten müssten vereinzelt erfolgen.

Grüner Hahn

Ein besonderes Kennzeichen unserer Gemeinde ist, dass sie jetzt schon klimaneutral ist. Die Winterkirche erspart uns circa 50 % der Energiekosten.

Außerdem werden Angebote über eine Optimierung der Heizungssteuerung eingeholt.

Es wird überlegt, auf der Pfarrscheune eine Balkon-PV-Anlage zu errichten.

Auf diesem Weg möchten wir nochmal anregen, neue Ideen einzubringen und gerne auch aktiv dabei zu sein, diese Ideen im Ausschuss Grüner Hahn mit umzusetzen.

Auch hier noch ein Termin zum Vormerken: Es soll nochmal ein „Ideen-Frühstück“ am **25. Oktober um 10.00** angeboten werden.

Ihr Presbyterium

Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen

Abendmahlsgottesdienste

Die Abendmahlsgottesdienste finden in den nächsten Monaten an folgenden Terminen statt:

Pfingstsonntag 8. Juni, 20. Juli und 17. August

Kirchencafé

Das Kirchencafé öffnet am 15. Juni, 20. Juli und 17. August

Biblische Streifzüge außergewöhnlich. überraschend. anders

In diesem Jahr geht es wieder rund: Biblische Geschichten treffen auf besondere Orte. Die Streifzüge zu ungewöhnlichen Orten in unserer Kirchengemeinde laden zu interessanten und unterhaltsamen Begegnungen ein. Angebote zum Mitmachen und Mitnehmen sorgen für eine Menge Abwechslung.

Unbedingt vormerken:

21. September 2025 zwischen 15.00 und 18.00 Uhr im Gebiet der Kirchengemeinde

Nähere Informationen folgen.



Lebensquellen Konfirmation 2025

„Ich bin nicht nervös. Ich freue mich einfach riesig auf den Tag! Aber irgendwie ist es auch schade, dass das Jahr schon vorbei ist.“

Was für ein schöner Einstieg in einen ganz besonderen Konfirmationstag!

Am 11. Mai 2025 durften wir in unserer Gemeinde das Ende eines wunderbaren Konfirmandenjahres feiern – und sechs großartige Jugendliche als neue Mitglieder unserer Gemeinschaft willkommen heißen. Eine kleine, feine Gruppe, die in diesem Jahr viel bewegt und einen bleibenden Eindruck hinterlassen hat.



(Konfirmandinnen und Konfirmanden von links nach rechts: Julie Enkler, Sahra Polke, Lina Seiler, Linus Moog, Oliver Schneider, Julien Denker)

Liebe Lina, Sahra und Julie, lieber Linus, Oliver und Julien – es war ein tolles Jahr mit euch!

Herzlich willkommen, liebe Konfis!

Wir freuen uns sehr, in diesem Jahr 13 Jugendliche in unserer Gemeinde zum Konfirmandenunterricht begrüßen zu dürfen. Gemeinsam begeben sie sich auf eine spannende Reise – eine Reise zu ihrem eigenen Glauben, zu Fragen über Gott und das Leben, zu Gemeinschaft und Vertrauen.

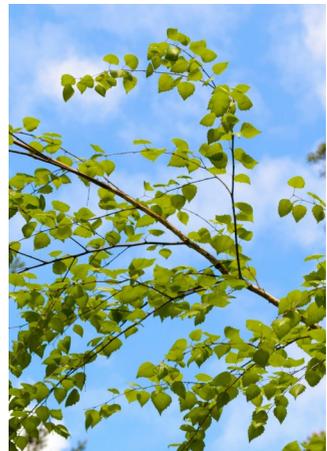
Der Startschuss fällt am **27. Mai**. Wir sind gespannt auf viele gute Gespräche, neue Erfahrungen und persönliche Entdeckungen.

Wir wünschen unseren neuen Konfis eine gesegnete Zeit und freuen uns auf alles, was wir miteinander erleben werden!

Goldkonfirmation 2026

Wir feiern in unserer Gemeinde nur alle zwei Jahre Goldkonfirmation. Dieses Jahr findet daher keine Feier statt.

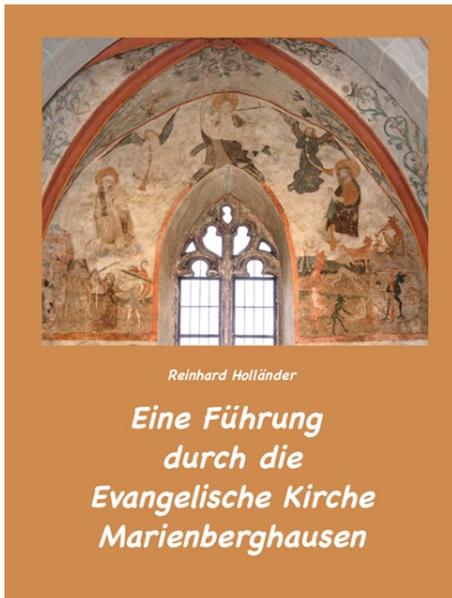
Wir freuen uns aber im kommenden Jahr die Jahrgänge 1975 und 1976 zur Goldkonfirmation einladen zu dürfen und mit ihnen gemeinsam diesen besonderen Tag zu feiern.



Restaurierung der Wandmalereien

Die über 500 Jahre alten, wertvollen Wandmalereien unserer Bunten Kirche benötigen dringend einer Restaurierung. Über die Jahre hinweg haben sich Staub und Schmutz auf den rauen Oberflächen der Bilder angesammelt; sogar Schimmel hat sich gebildet. Zudem hat sich der Putz, auf dem die Bilder gemalt sind, stellenweise vom Mauerwerk gelöst, was im schlimmsten Fall dazu führen könnte, dass die Gemälde von den Wänden fallen.

Um diese Restaurierungsarbeiten mit zu finanzieren, habe ich einen **34-seitigen „Kirchenführer“ im DIN-A5-Format** erstellt. Dieses Heft enthält nicht nur eine detaillierte Beschreibung der Wandmalereien, sondern auch interessante historische Informationen über unsere Kirche. Mit dem Kauf dieses Kirchenführers leisten Sie einen wertvollen Beitrag zur Bewahrung unseres kulturellen Erbes. Sie unterstützen damit direkt die dringend notwendigen Restaurierungsmaßnahmen und tragen mit dazu bei, unsere Bunte Kirche für kommende Generationen zu erhalten.



Der Kirchenführer ist ab sofort **gegen einen Beitrag ab 6 Euro** im Eingangsbereich der Kirche erhältlich. Selbstverständlich können Sie auch gerne einen höheren Betrag leisten, um die Restaurierungsarbeiten noch stärker zu unterstützen.

Falls Sie den Kirchenführer per Post erhalten möchten, überweisen Sie bitte mindestens 7,80 € (inkl. Porto) oder einen Betrag Ihrer Wahl auf das Konto unserer Kirchengemeinde: **IBAN: DE23 3846 2135 0300 3100 10 mit dem Verwendungszweck: „Kirchenführer“** und bitte mit Ihrer postalischen Anschrift.

Nach Zahlungseingang senden wir Ihnen das Heft umgehend zu. Vielen herzlichen Dank für Ihr Interesse und Ihre großzügige Unterstützung!

Reinhard Holländer

Raum geben

Für Menschen, deren Angehörige Suizid begangen haben

Im März haben wir ein neues Angebot gestartet für Angehörige von Familienmitgliedern, die Suizid begangen haben. Wir möchten hier im wahrsten Sinne des Wortes „Raum geben“ um im geschützten Rahmen miteinander ins Gespräch zu kommen, Erfahrungen auszutauschen, Gefühle und Gedanken zu teilen und sich gegenseitig zu unterstützen.

Wir haben vorerst überlegt uns jeden dritten Dienstag im Monat um 19.30 Uhr zu treffen.

Der nächste Termin ist am 17. Juni um 19.30 Uhr im Gemeindehaus.

*Der PHÖNIX-CHOR OBERBERG
und die PHÖNIX-KIDS präsentieren:*



FRIEDENS-KONZERT I

Leitung: JOVANKA MACHT



Wann: Sonntag, den 22.06.2025, 17 Uhr

**Wo: Evg. Kirche Marienberghausen
Kirchstr. 1, 51588 Nümbrecht**

Singen für den Frieden: bunt gemischte Friedenslieder aus unterschiedlichen Zeiten und Ländern und in verschiedenen Sprachen, darunter Popsongs, Circle-Songs, Spirituals, Liedermacher-Musik, Kanons und mehr, auch mal zum Mitsingen... Um Spenden für weitere Friedensaktionen wird gebeten.

Rotary Wanderweg

Der Rotary Club Wiehl-Homburger Land hat in Zusammenarbeit mit dem Sauerländischen Gebirgsverein (SGV) einen Wanderweg entwickelt, der auch an unserer Bunten Kirche vorbei und durch den Kirchwald führt.

Der Rotary Club wurde 2017 gegründet und engagiert sich für regionale und internationale Projekte. In unserem Kirchwald hat der Club in der Vergangenheit schon einige Aufforstungsaktionen finanziert und durchgeführt. In den letzten Jahren entstand die Vision eines Wanderweges, der nun im Frühsommer eingeweiht wird.

Der Wanderweg besteht aus einem Rundweg von 6,5 km, der durch das Märchentäl führt und einem Rundweg von 12,5 km, der über Elsenroth und Huppichterath führt. Beide Schleifen treffen sich in Marienberghausen und können einzeln oder kombiniert gelaufen werden. Sowohl das Hotel „Zur Alten Post“ als auch die „Holstein's Mühle“ liegen an der Wegstrecke und bieten den Wanderern Einkehrmöglichkeiten.

In den letzten Wochen haben die Wegepaten des SGV mit der Markierung des Weges begonnen und in den Orten und in den umliegenden Wäldern sieht man schon einige Schilder mit dem goldenen Rotary-Rad.

Der Rotary Club plant an der Wegstrecke einige Waldsofas aufzubauen, die zum Verweilen und Ausruhen einladen. Eine Teilstrecke des längeren Wanderwegs führt von Beerssen aus durch den Kirchwald, an Windhausen vorbei und zu der Stelle, an der wir zum 500. Lutherjubiläum Apfelbäume gepflanzt haben. An diesem Ort, an dem man sowohl den Blick auf unsere Kirche als auch den Fernblick auf das Siebengebirge genießen kann, errichtet der Rotary Club eine Schutzhütte.

Thomas Terberger



Einladung zum Geburtstagskaffee

Wir laden ein zum nächsten Geburtstagskaffeetrinken am

Sonntag, 31. August 2025

um 15.00 Uhr in der Kirche!

Einladen möchten wir alle Gemeindeglieder, die in den Monaten März, April, Mai Juni, Juli und August 80 Jahre und älter geworden sind.

Wir beginnen mit einer Andacht im Gemeindehaus und genießen anschließend Kaffee und Kuchen. Eine Begleitperson ist herzlich willkommen. Wir holen Sie auch gerne ab. Bitte melden Sie sich unter folgender Telefonnummer an: 02245/913017

Wir freuen uns auf einen schönen, gemeinsamen Nachmittag!

Sigrid Söhn



Monatsspruch Juli

Sorgt euch um nichts, sondern bringt in jeder Lage betend und flehend eure Bitten mit Dank vor Gott!
Philipperbrief 4,6



Diakonie Sommersammlung

Das Leitwort „Füreinander“ steht bei der Diakonie für gegenseitige Hilfe und Unterstützung in vielen Bereichen.

Wenn aus dem „Füreinander“ ein „Miteinander“ wird, folgen wir den Worten Paulus: Freut euch mit den Fröhlichen und weint mit den Traurigen.“ (Römer 12,14)

Durch eine Spende bei der Diakonie-Sommersammlung vom **7. -28. Juni 2025** können wir zum „Miteinander“ beitragen, und so die Arbeit der Diakonie unterstützen.

Dem Gemeindebrief liegen Flyer und Spendentüten bei. Sie können Ihre Spende auch auf folgendes Konto überweisen:

Ev. Kirchengemeinde Marienberghausen

DE233846213503000310010

DGWNODED1WIL

Stichwort: Diakonie-Sommersammlung 2025

Vielen Dank!

Heute mal ein etwas anderer Aufruf

Leider ist es in der Vergangenheit öfter vorgekommen, dass eine Mauer neben unserem Parkplatz am Gemeindehaus beschädigt wurde. Dass dies passieren kann ist nicht das Problem, jedem kann ein solches Missgeschick unterlaufen.

Schade ist nur, dass der Schaden weder dem Geschädigten, also Besitzer der Mauer, noch jemand anderem gemeldet wurde. Der entstandene Fremdschaden ist für unseren Nachbarn und

für uns sehr unschön. Schadenregulierung kostet Zeit, Geld und Nerven.

Jeder von uns hofft auf eine Meldung eines Verursachers, wenn ein Schaden eingetreten ist, also sollten auch wir den Schaden melden. Wenn wir alle nach dem Motto „Was Du nicht willst, das man Dir tu, das füg auch keinem Andren zu“ handeln, können wir solche Ärgernisse vermeiden.

Vielen Dank!

Osterwanderweg für Familien – Die Ostergeschichte mit allen Sinnen erleben

Auch in diesem Jahr lud unsere Kirchengemeinde rund um die Osterfeiertage wieder zu einem besonderen Erlebnis ein: dem Osterwanderweg für Familien.

Über eine per GPS abrufbare Route konnten Familien begleitet von einer der wichtigsten Geschichten unseres Glaubens einen abwechslungsreichen Spaziergang unternehmen

Jede der 13 Wegstationen erzählte einen Abschnitt der Geschichte – vom Einzug Jesu in Jerusalem über das letzte Abendmahl, den Verrat, das Kreuz bis hin zur Auferstehung am Ostermorgen. Die einzelnen Stationen luden dazu ein, innezuhalten, nachzudenken und gemeinsam ins Gespräch zu kommen. Eine Sache war jedoch anders als in den Jahren zuvor: An jeder Station musste eine Tüte gefunden werden. Darin waren kleine Kreise mit Bildern versteckt – passend zum jeweiligen Abschnitt der Ostergeschichte.

Wer alle Bilder sammelte, konnte am Ende eine „Ostergeschichte für die Hosenta-

sche“ zusammenstellen.

Trotz teilweise sehr regnerischem Wetter nutzten viele Familien die Osterferien, gemeinsam unterwegs zu sein, die Natur zu genießen und Ostern auf eine neue Weise zu erleben. Wir freuen uns sehr über die positive Resonanz und hoffen, dass die kleine Ostergeschichte auch über den Spaziergang hinaus zum Nachdenken und Erzählen anregt.



Fundstücke vom Kirchentag 2025

Sich bittend anvertrauen

Du im Himmel
 und unter der Haut
 Dein Name ist heilig
 Deine Wunderwelt komme
 Dein Wille geschehe
 oben und unten und überall
 Gib uns heute, was wir brauchen
 Vergib uns
 und auch wir vergeben
 Sei bei uns, wenn wir uns verlieren
 und erlöse uns
 Denn Du bist Ein und Alles
 Kraft und Herrlichkeit und Ewigkeit
 Amen.

Text von Susanne Niemeyer und Matthias Lemme



Ein Zeichen der Hoffnung unsere Konfis bepflanzen die Beete im Hospiz



Im November 2024 hatten unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden die tolle Gelegenheit, das Johannes Hospiz in Wiehl zu besuchen. Bei einer bewegenden Führung erfuhren sie, dass ein Hospiz weit mehr ist als ein Ort des Abschieds – es ist ein Ort der Fürsorge, des Lebens und der letzten Wünsche. Es wurde ganz schnell klar: Hier zählt jeder Moment, der ein Lächeln schenkt.

Aus dem Wunsch heraus, selbst etwas beizutragen, entstand eine wunderbare Idee: Die Konfis wollten den Garten des Hospizes mit bunten Frühlingsblumen verschönern – ein Zeichen der Lebensfreude inmitten schwieriger Zeiten.

Am 8. April war es so weit. Statt einer

normalen Konfistunde fuhren wir erneut nach Wiehl. Dank der tollen Vorarbeit von Sigrid Söhn konnten wir direkt loslegen und griffen zu Erde und Pflanzen. Mit viel Liebe zum Detail bepflanzen sie die Beete rund um das Hospiz und hatten dabei eine Menge Spaß.

Ihr Einsatz wurde nicht nur mit fröhlichen Farben im Garten, Snacks und Kaffee belohnt, sondern auch mit bewegenden Worten: „*Heute seid Ihr für uns Engel gewesen!*“, sagte eine Mitarbeiterin des Hospizes. Dieser Nachmittag war für uns alle ein großer Segen.

Dank zahlreicher Spenden konnten fast 600 Euro für das Projekt gesammelt werden. Ein herzliches Dankeschön an alle, die dieses Herzensprojekt unterstützen haben – so wurde aus einer Idee ein echtes Zeichen der Hoffnung, das weiterblühen darf.



Mädelsflohmarkt bei Sonnenschein und guter Laune



Kleidung, Schuhen und Deko.

Für das leibliche Wohl war ebenfalls gesorgt: Frische Waffeln und kühle Getränke wurden mit Freude verkauft – der Erlös kommt vollständig unserer **Kinder- und Jugendarbeit** zugute.

Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer sowie an die Käuferinnen, Verkäuferinnen und Unterstützer – es war ein rundum gelungener Tag!

Am 27. April fand zum zweiten Mal unser Mädelsflohmarkt statt – und besser hätte das Wetter kaum sein können!

Bei strahlendem Sonnenschein luden insgesamt 11 Tische drinnen und draußen zum Stöbern, Schnäppchenmachen und Plaudern ein. Die Besucherinnen fanden eine bunte Auswahl an verschiedenster



Abendkonzert „Die Stimmwerkzeuge“

Der Chor „Die Stimmwerkzeuge“ in Marienbergshausen—Ein Abendkonzert unter der Leitung von Phil Phillips am 23. März 2025

Während einer Wanderung auf der Suche nach kunsthistorischen Schätzen im Oberbergischen kamen Phil Phillips und sein Freund nach Marienbergshausen. Durch fachkundige Führung von Reinhard Holländer und der Hinweis auf die restaurierungsbedürftigen Fresken ist Phil Phillips, Leiter des Chores „Die Stimmwerkzeuge“, spontan auf die grandiose Idee eines Benefizkonzertes gekommen.

Gesagt, organisiert und geübt: am 23. März haben „Die Stimmwerke“ ein ganz wunderschönes Konzert gegeben.

Ein Abendkonzert mit Liedern aus vier Jahrhunderten von Bach, über Mozart und Brahms bis hin zu M. Jagger. Geleitet wurde das Konzert von Phil Phillips und an der Orgel begleitet von Eckhart Oltmanns.

Die Kirche war sehr gut besucht, es gab nur noch vereinzelt freie Plätze, das Publikum war begeistert und das Konzert endete mit Standing Ovations!

Es hat sich alles gelohnt! Die Ausgangskollekte mit knapp 800 Euro war beachtlich und fließt gleich in das Renovierungsbudget ein.

Herzlichen Dank für diese wunderbare Unterstützung!

Verena Jung



Abschied und Neuanfang Segenswege für Groß und Klein

Das Schuljahr neigt sich dem Ende zu. Das heißt, dass auch in diesem Jahr viele Kinder die GGS Marienberghausen verlassen und auf die weiterführende Schule gehen. Diese Kinder wollen wir natürlich verabschieden und ihnen viel Segen mit auf den Weg geben.

Der Abschlussgottesdienst findet am **11. Juli** in der Ev. Kirche in Marienberghausen statt.



Gleichzeitig blicken wir schon voller Vorfreude auf den nächsten Anfang: Am **28. August** heißen wir die neuen Erstklässlerinnen und Erstklässler herzlich willkommen.

Frauenkreis

Der Frauenkreis trifft sich grundsätzlich am zweiten Mittwoch im Monat.

Nächster Termin **11. Juni um 15.00 Uhr** im Gemeindehaus Marienberghausen.

Danach macht der Frauenkreis erstmal Sommerpause und im September geht es dann wieder los.

Frauen - Leben - Glauben

Im Zusammenhang mit den Passions- und Auferstehungstexten der Evangelien ist mir aufgefallen, dass immer nur über Frauen berichtet wird. Sie sind Zeuginnen ohne Text. Sicher haben sie etwas gesagt, aber es gibt keine wörtliche Rede. Ist dies den Verfassern der Schriften nicht der Rede wert gewesen?

Die Frauen, die mit Jesus gegangen sind auf seinem Weg, waren sicher auch beim Einzug in Jerusalem dabei. Die Abendmahlbilder zeigen sie nicht.

Am Karfreitag, unter dem Kreuz, waren die Frauen da. Die Jünger, bis auf einer, waren geflohen.

Die Frauen gingen in der Frühe zum Grab um den Leichnam Jesu zu salben. Sie wurden dabei direkt Zeuginnen und bekamen den Auftrag, den Jüngern die Auferstehung Jesu zu berichten (Mt. 28,9-10)

Sie haben ihn erlebt – Jesus– , sind mitgegangen, haben ausgehalten und dann...

Es hat Zeit gebraucht, bis alles aufgeschrieben wurde. Männer fühlten sich dazu berufen und erklärten das Zeugnis der Frauen zum Geschwätz (Lk. 24,11). Kann das eine absichtliche Zurücksetzung der Zeuginnen sein, die Jesus mit seiner Art, mit Männern und Frauen umzugehen, überwunden hat – ein für alle Mal?

Im Glauben Halt finden, auf den Spuren Jesus gehen, dann sind wir nicht nur mit gemeint.

Leonie Schröder

Frauen, die sich über Glauben und Leben austauschen möchten, sind herzlich eingeladen.

Unsere Termine: **27. Mai** und **24. Juni** jeweils 18.00 Uhr im Gemeindehaus.

Nach den Ferien geht es dann an folgenden Terminen weiter:

23. September, 28. Oktober und 25. November

Kontakt: Leonie Schröder Tel. 02293/6974

Kindergottesdienst

Liebe Kinder,

wir treffen uns an folgenden Terminen um 10 Uhr in der Kirche und gehen dann gemeinsam mit unserer Kerze in die Pfarrscheune:

1. Juni, 15. Juni, 29. Juni und 13. Juli

Am **29. Juni** machen wir einen Ausflug in den Wiehlpark.

Wir freuen uns auf alle Kinder ab 4 Jahren, die Lust haben, mit uns zu singen, zu spielen, zu basteln und spannende Geschichten zu hören.

Bis bald!

Euer KiGo-Team



Spielenachmittag

Der Spielekreis trifft sich jeden 1. und 3. sowie jeden 5. Montag im Monat um 15 Uhr. Mit viel Freude und Unterhaltung werden Gesellschaftsspiele aller Art gemeinsam gespielt.

Die nächsten Termine sind:

2. Juni, 16. Juni, 30. Juni, 7. Juli, 21. Juli, 4. August, 18. August

Wir freuen uns auch auf viele neue Besucher. Wer selbst nicht mehr fahren möchte, kann sich gerne bei Susanne Goße unter 02262-68741 melden und wird abgeholt.

Infos vom Posaunenchor



Er ist erstanden, Halleluja! Auch in diesem Jahr hat der Posaunenchor so wieder am Ostermorgen ab 6 Uhr die Auferstehung Jesu musikalisch in unserer Gemeinde verkündet. Auch wenn es doch wirklich früh ist, ist dies eine Tradition, die alle immer gerne begehen. Aber auch am Gründonnerstag durften wir das Tischabendmahl musikalisch mitgestalten und erleben.

Neben diesen Auftritten war auch die Teilnahme am Gottesdienst bei der Feuerwehr wieder ein besonderes Erlebnis. In den kommenden Wochen und Monaten werden wir wieder bei vielen Ständchen und bei unserem Sommerrundgang in den Dörfern unserer Gemeinde zu hören sein. Außer-

dem werden wir im August einen kleinen Ausflug in die Kirchengemeinde Hamm (Sieg) unternehmen, wo unser ehemaliger Pfarrer Andreas Stöcker aktuell lebt und arbeitet. Dort werden wir einen Probenstag im Gemeindehaus haben und am Sonntag, den 17. August um 10 Uhr den Gottesdienst in Hamm musikalisch mitgestalten. Vielen Dank bereits jetzt für das nette Angebot der dortigen Kirchengemeinde.

Herzliche Einladung uns bei allen Gelegenheiten zu hören!

Steffen Goße



Sommersegen

Der gesegnete Regen,
der köstliche sanfte Regen,
ströme auf dich herab,
so wie er die Wiesen
wieder frisch ergrünen lässt.

Die Blumen mögen
zu blühen beginnen
und ihren köstlichen Duft
ausbreiten,
wo immer du gehst.

Der Regen möge
deinen Geist erfrischen,
dass er rein und glatt wird,
wie ein See,
in dem sich das Blau des
Himmels spiegelt
und manches Mal ein Stern.

Leicht möge der Wind
dich umwehen
und dich tragen
wie eine Feder,
so wie Gottes Geist dich anhaucht
und du wieder
neue Kraft schöpfst.

Das Licht der Sonne
möge dich anstrahlen,
dass du Wärme und Licht
spürst im Angesicht,
den Glanz und die Schönheit
von Gottes guter Schöpfung.

(Alter irischer Segenswunsch)

Termine für die Pinnwand

7.-26 Juni		Sommersammlung der Diakonie
8. Juni	10.00 Uhr	Pfingstgottesdienst mit Abendmahl
9. Juni		Pfingstwanderung in der Region
11. Juni	15.00 Uhr	Frauenkreis
15. Juni	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Kirchencafé und Einweihung Rotary-Wanderweg
17. Juni	19.30 Uhr	Trauergruppe „Raum geben“
22. Juni	17.00 Uhr	Konzert „Friedensfest“
24. Juni	18.00 Uhr	Frauen - Leben - Glauben
25. Juni	19.30 Uhr	Themensammlung für Gesprächskreis mit Georg Plasger
30. Juni	19.00 Uhr	Höfesingen Kirchenchor conTAKT
20. Juli	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl und Kirchencafé
26. Juli– 2. Aug		Jugendfreizeit nach Emden
3. Aug	10.00 Uhr	Taufgottesdienst
17. Aug	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl und Kirchencafé
31. Aug	15.00 Uhr	Geburtstagskaffee
31. Aug	18.00 Uhr	Abendgottesdienst

Monatsspruch August

Gottes Hilfe habe ich erfahren bis zum heutigen Tage und stehe nun hier und bin sein Zeuge.

Ap 26,22



Kontakte und Ansprechpartner

**Öffnungszeiten
des Gemeindebüros**
donnerstags von
14.00 bis 16.00 Uhr

Gemeindebüro		02293 1778
Kirsti Greier	(Pfarrerin)	0176 57742393
Susanne Goße	(Vorsitzende Presbyterium)	0162 9412172
Sophie Weißweiler	(Jugendreferentin)	0170 8533046
Thomas Terberger	(Finanzkirchmeister)	02293 8192989
Guido Pinzke	(Baukirchmeister)	0151 56004734
Reinhard Holländer	(Küster)	0172 2038028 und 02293 2439
Ingelore Baum	(Frauenkreis)	02293 939987
Leonie Schröder	(Frauen–Leben–Glauben)	02293 6974
Steffen Goße	(Posaunenchor)	0171 4348110
Manuela Ringsdorf	(Kirchenchor conTAKT)	02293 526
Anja Holländer	(Instrumentalkreis)	02293 9377334
Kimberley Lux	(Kindergottesdienst)	0157 55946613
Brigitte Polke	(Spielenachmittag)	02293 6114
Nadine Klein	(Sportgruppe)	0157 57899931
Sandra Thiele	(Gemeindebrief)	02293 9375360
Dietmar Hartmann	(Grüner Hahn)	02262 5049

Veröffentlichung ja oder nein? - Hinweis zum Datenschutz

Nach den Bestimmungen des Datenschutzgesetzes (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 und § 8 DSGVO) ist es uns erlaubt, bei besonderen Ereignissen in unserer Gemeinde (Taufe, Konfirmation, Trauung und Bestattung) Name, Anlass und Datum im Gemeindebrief zu veröffentlichen. Wer eine solche Veröffentlichung **nicht** wünscht, teilt dies bitte rechtzeitig (vor dem nächsten Redaktionsschluss) schriftlich oder per Mail (marienberghausen@ekir.de) dem Gemeindebüro mit. Ihr Widerspruch wird dann vermerkt und eine Veröffentlichung der Amtshandlung unterbleibt.



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

